



QUALITÄTSMANAGEMENT

Qualitätsziele der Universität Mozarteum Salzburg
gem. Entwicklungsplan 2022-2027 (S.144)

Qualitätsziele im künstlerischen / wissenschaftlichen / pädagogischen Bereich

Die grundsätzlichen Qualitätsziele im künstlerischen / wissenschaftlichen / pädagogischen Bereich der Universität Mozarteum Salzburg sind:

- Exzellente Lehre auf internationalem Spitzenniveau
- Exzellente, international relevante und sichtbare EEK / Forschung
- Gesellschaftliche Relevanz der universitätsfinanzierten EEK
- Heranbildung von international konkurrenzfähigem sowie international anerkanntem künstlerischem Nachwuchs als selbstständige Künstler*innenpersönlichkeiten
- Heranbildung von international konkurrenzfähigem sowie international anerkanntem wissenschaftlichem / pädagogischem Nachwuchs
- Effizienter, qualitätsorientierter Einsatz der Ressourcen
- Nutzung von Kreativität und Potenzial aller Geschlechter in Lehre, EEK und Forschung
- Motivierte und kompetente Mitarbeiter*innen, die sich mit den verändernden Anforderungen in Lehre, EEK und Forschung auseinandersetzen und ihren Aufgaben gerecht werden.
- Freiheit und Verantwortungsbewusstsein im Spannungsfeld Individuum – Gesellschaft, Vergangenheit (kulturelles Erbe, Reflexion der Geschichte) – Zukunftsgestaltung
- Kultur der Nachhaltigkeit
- Lebendige Wertediskussion und kritisch-konstruktive Reflexion im Dialog mit der Gesellschaft

Leitbilder des Qualitätsmanagements in der Verwaltung

Die Qualitätsziele der Verwaltung der Universität Mozarteum Salzburg folgen den Leitbildern:

- Prozessoptimierung
- Kund*innenorientierung
- Mitarbeiter*innenorientierung
- Transparenz und leistungsfähiges Berichtswesen
- sparsamer Ressourceneinsatz im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit
- Teamgeist, Dialog und Durchlässigkeit zwischen den verschiedenen Abteilungen

In einer jährlichen Verwaltungsklausur werden die Umsetzung und Auswirkung dieser Leitbilder in der Praxis reflektiert und Maßnahmen und Schwerpunkte zur Erreichung konkreter Qualitätsziele vereinbart. Die Inhalte und Ziele des QMS werden von den Führungskräften an die jeweiligen Mitarbeiter*innen weiterkommuniziert (u.a. in den Mitarbeiter*innengesprächen) und in halbjährlichen Qualitätszirkeln diskutiert.